

Generelle sicherheitsrelevante Aspekte

J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter

- schliessen vor Trainingsbeginn alle Banden-Tore des Spielfeldes.
- gewährleisten bei ihrer Tätigkeit eine aktive, dem Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen entsprechende Aufsicht.
- regen zu einem bewussten Umgang mit Risiko an.
- sind grundsätzlich dafür besorgt, dass die Spielregeln sowohl im Training als auch im Wettkampf eingehalten werden.

Persönliche Schutzausrüstung

J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter

- gewährleisten, dass die Kinder und Jugendlichen geeignete Sportkleidung tragen, insbesondere passende Rollschuhe, und dass Schmuck abgelegt wird.
- sorgen dafür, dass alle Teilnehmenden die vollständige und intakte Schutzausrüstung korrekt tragen (Handschuhe, Schienbein- und Knieschoner)
- empfehlen weitere Schutzausrüstung wie z.B. Ellbogenschoner und Mundschutz.
- empfehlen Einsteiger/innen und Jugendlichen einen Helm mit Gesichtsschutz zu tragen.

Präventionsmassnahmen bei der Sportaktivität

J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter

- sorgen für ein gezieltes Training der Knie-, Rumpf-, Nacken- und Schultergelenkmuskulatur (Stabilisations-/Krafttraining).
- vermitteln eine gute Grundtechnik, die es den Teilnehmenden erlaubt, so früh wie möglich den Fokus weg vom Ball auf das Spiel zu richten («head up»).
- vermitteln eine gute Stocktechnik, die es den Teilnehmenden erlaubt, den Ball korrekt zu schlagen und gefährliche «Blindgänger» zu vermeiden.
- sorgen für eine angepasste Trainings-/Unterrichtsintensität, insbesondere beim Wiedereinstieg nach einer Trainingspause oder Verletzung (z. B. nach Hirnerschütterung oder Krankheit).
- schlagen den Teilnehmenden nach Gelenkverletzungen vor (insbesondere am Knie), abzuklären, ob der Einsatz einer Orthese (Hilfsmittel zur Stabilisierung) sinnvoll wäre.
- dulden kein unfaires Verhalten, stützen die Entscheide der Schiedsrichter und fordern die Spieler auf, Verantwortung für die Gesundheit des Gegenspielers zu übernehmen.

Kindersport

J+S-Leiterinnen und J+S-Leiter

- sorgen dafür, dass ein passender Helm mit Gesichtsschutz getragen wird.
- fördern bei den Kindern das Vertrauen in den eigenen Körper und führen das Körperspiel sowie den angepassten Umgang mit Aggressivität früh und altersgerecht ein.

